

Fortbildung am Ostseestrand

Bereits zum fünften Mal findet direkt am Ostseestrand von Rostock-Warnemünde im Hotel NEPTUN der Ostseekongress/Norddeutsche Implantologietage statt. Die Veranstaltung glänzt seit Jahren durch ein hochkarätiges und abwechslungsreiches wissenschaftliches Programm und eine tolle Atmosphäre.

Der Ostseekongress/5. Norddeutsche Implantologietage findet am 1. und 2. Juni 2012 im Hotel NEPTUN in Rostock-Warnemünde statt.

Alle bisherigen Ostseekongresse haben bei den Teilnehmern sowohl in Bezug auf das hochkarätige wissenschaftliche Programm, die zahlreichen Workshops und Seminare sowie auch im Hinblick auf die inzwischen traditionelle Abendveranstaltung mit Meerblick unvergessliche Eindrücke hinterlassen. Hier immer wieder Maßstäbe zu setzen ist sicher nicht einfach, ist aber den Veranstaltern durch eine Reihe von neuen Themen und Programmerweiterungen wieder gelungen. Man lässt sich von dem Ziel leiten, neueste Erkenntnisse aus Wissenschaft und Praxis anwendungsorientiert aufzubereiten und zu vermitteln.

Zum Referententeam gehören in diesem Jahr u. a. Prof. Dr. H. Behrbohm/Berlin, Prof. Dr. W.-D. Grimm/Sprockhövel, Prof. Dr. W. Götz/Bonn, Prof. Dr. M. Marincola/Rom (IT), Priv.-Doz. Dr. Dr. St. G. Köhler/Berlin, Priv.-Doz. Dr. Dr. F. Blacke/Bad Oldesloe, Priv.-Doz. Dr. Ch. Gernhardt/Halle (Saale), Dr. P. Gehrke/Ludwigshafen, Dr. F. G. Mathers/Köln, Dr. J. Voss/Leipzig und Dr. M. Plöger/Detmold.

Wie bereits im letzten Jahr gibt es 2012 ein komplettes nicht-implantologisches Parallelprogramm mit einem eigenen Hauptpodium, sodass der Ostseekongress wieder nahezu die ge-

samte Bandbreite der Zahnmedizin mit Vorträgen oder Seminaren abdecken wird. Der Frei-

wie Seminaren stehen. Erstmals findet das interdisziplinäre Seminar „implantate und sinus

Der Samstag bleibt wie gehabt den wissenschaftlichen Vorträgen in den beiden Hauptpodien vorbehalten.

Einer der Höhepunkte des Kongresses wird sicher wieder die Kongressparty in der Sky-Bar des NEPTUN-Hotels werden. In rund 65 Meter Höhe, mit einem wunderbaren Panoramablick über die Ostsee, werden Sie bei Musik und Tanz die im Meer untergehende Abendsonne genießen und den ersten Kongress-Tag ausklingen lassen. **PN**

SCAN MICH



E-Paper „5. Ostseekongress Rostock-Warnemünde“



Video „4. Ostseekongress Rostock-Warnemünde“

QR-Code einfach mit dem Smartphone scannen (z.B. mithilfe des Readers i-nigma)



Teilnehmer am Ostseekongress 2011.

tag wird ganz im Zeichen von Workshops, Hands-on-Kursen so-

maxillaris“ mit Prof. Dr. Hans Behrbohm und Priv.-Doz. Dr. Dr. Steffen G. Köhler/Berlin statt.

PN Anmeldung

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Tel.: 0341 48474-308
Fax: 0341 48474-390
event@oemus-media.de
www.ostseekongress.com



DGP-Frühjahrstagung

Heraeus-Workshop zu „Lokaler Antibiotikagabe in der Periimplantitistherapie“.

Knapp 200 parodontologisch interessierte Teilnehmer waren im Februar der Einladung der Deutschen Gesellschaft für Parodontologie (DGP) in den Ehrensaal des Deutschen Museums in München gefolgt. Gemeinsam mit hochkarätigen Referenten diskutierten sie über die evidenzbasierte Parodontologie als synoptisches Behandlungskonzept

Der Präsident der DGP, Professor Dr. Peter Eickholz, eröffnete das wissenschaftliche Programm des ersten Veranstaltungstages, das unter dem Motto stand: „Entscheidungsfindung in der modernen Parodontal- und Implantatchirurgie.“ Gleich im ersten Vortrag unterstrich Dr. Rino Burkhardt aus Zürich die Bedeutung der sorgfältigen Aufklärung

Wahl der geeigneten Therapie auf das Zusammenwirken der besten verfügbaren Evidenz, individueller Berufserfahrung und Expertenmeinung verlässt. Professor Dr. Bjarni Pjetursson, University of Iceland, Reykjavik, stellte zum Thema „Evidenzbasierte Behandlungsplanung – Mythos oder Realität“ ein Konzept vor, das in sieben Schritten zumindest eine Annäherung an evidenzbasiertes Arbeiten erlaubt. Dabei werden zwei mögliche Therapieoptionen (zahngetragene versus implantatgetragene Rekonstruktion) unter verschiedenen Gesichtspunkten miteinander verglichen.

Fazit der Frühjahrstagung

Eine rein evidenzbasierte Behandlungsplanung gibt es aufgrund der gegenwärtigen Studienlage nicht. Wenn man jedoch bei der Wahl der geeigneten Therapie eine klare Diagnose stellt, eine sorgfältige Risikoanalyse betreibt und die beste verfügbare Evidenz sowie die individuellen Patientenwünsche berücksichtigt, ist zumindest eine Annäherung an evidenzbasiertes Arbeiten möglich. **PN**

PN Adresse

Heraeus Kulzer GmbH
Grüner Weg 11
63450 Hanau
Tel.: 0800 43723368
Fax: 06181 355985
info.dent@heraeus.com
www.heraeus-dental.com



Prof. Niklaus Peter Lang, University of Hong Kong, Hong Kong.

für die Praxis. Im Anschluss an die Vorträge lud Heraeus die Teilnehmer zu einem Workshop mit Professor Dr. Niklaus P. Lang, University of Hong Kong, ein, mit der Fragestellung, ob sich eine lokale Antibiotikagabe nachweislich positiv auf die Periimplantitisbehandlung auswirkt. „Das primäre Ziel der Antibiotikatherapie ist die Reduzierung mutmaßlich pathogener Bakterien, um der Progression der Infektion entgegenzuwirken“, so Lang. Dabei sei eine noch fehlende Indikation für den Zahnarzt kein Hindernis, solange das Potenzial gegeben ist.

im Vorfeld einer Entscheidungsfindung mit der Frage „Weshalb entscheiden wir so und nicht anders?“ Unter Einbeziehung des Patienten und Berücksichtigung medizinischer, ethischer und ökonomischer Aspekte macht die Entscheidungsfindung 75 Prozent des ästhetischen Erfolges in der Implantologie aus. Demgegenüber stehen nur 25 Prozent, die durch das manuelle Geschick des Behandlers bedingt sind. Da die Studienlage jedoch keine rein evidenzbasierte Entscheidungsfindung ermöglicht, ist es laut Burkhardt notwendig, dass man sich bei der

Erfolgreiche Seminare werden fortgesetzt

Von der UP TO DATE-Fortbildungsreihe profitieren Praxisteam und Patient.

Das renommierte Weiterbildungsprogramm von Oral-B bietet Zahnärztinnen und Zahnärzten sowie ihren Teams auch in 2012 die Möglichkeit, sich mit den neuesten Forschungsergebnissen zum Thema Prophylaxe vertraut zu machen. In Deutschland und Österreich informieren namhafte Referenten über aktuelle Trends in der zahnmedizinischen Vorsorge und zeigen, wie der Praxisalltag von diesen Erkenntnissen profitieren kann. Zu den Vortragenden zählen unter anderem Prof. Dr. Johannes Einwag, Zahnmedizinisches Fortbildungszentrum (ZFZ) Stuttgart, sowie Prof. Dr. Nicole Arweiler, Universität Gießen/Marburg. Unter dem Motto „Prophylaxe in der modernen Zahnmedizin – ein vielfältig nutzbares Instrument!“ erleben die Teilnehmer einen interessanten Nachmittag mit jeweils zwei Beiträgen.

Die positive Resonanz auf die im letzten Herbst angelaufene Themenreihe zeigt: Sich im Rahmen der Oral-B UP TO DATE-Veranstaltungen weiterzubilden, ist informativ, unterhaltsam und hat einen hohen Nutzwert für die alltägliche Praxis. Von Salzburg über Tübingen bis Erfurt kommen die teilnehmenden Teams in den Genuss ausgewählter Veranstaltungsorte, an denen Wissenswertes zum Thema Prophylaxe und ein ansprechendes Ambiente zusammentreffen. Noch bis zum 23. Mai 2012 gibt es die Gelegenheit, eines der Seminare zu besuchen.

In den vergangenen Jahren waren besonders die exklusiven Veranstaltungsorte und die damit verbundene, angenehme Atmosphäre immer ein Garant für einen erfolgreichen fachlichen Austausch. Darüber hinaus kann sich jeder Teilnehmer auf eines der Top-Modelle elektrischer Zahnbürsten (Oral-B Triumph mit SmartGuide) und – in Deutschland – auf drei Fortbildungspunkte gemäß den Richtlinien der BZÄK/DGZMK freuen. Alle noch buchbaren Termine und Veranstaltungsorte finden sich online auf www.uptodate-oral-b.com sowie in der angefügten Übersicht. Bei Interesse melden Sie sich direkt im Web oder unter der Faxnummer: 032211 0899-0447 an. **PN**

PN Termine 2012

Weiterbildung Oral-B UP TO DATE zum Thema „Prophylaxe in der modernen Zahnmedizin – ein vielfältig nutzbares Instrument!“

18. April 2012 in Salzburg

27. April 2012 in Potsdam

9. Mai 2012 in Tübingen

23. Mai 2012 in Erfurt

PN Adresse

Procter & Gamble GmbH
Sulzbacher Straße 40–50
65824 Schwalbach am Taunus
Tel.: 06196 89-01
Fax: 06196 89-4929
www.uptodate-oral-b.com

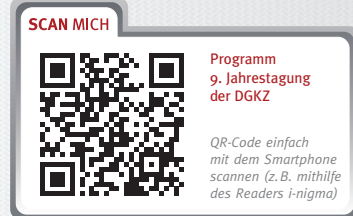
9. JAHRESTAGUNG DER DGKZ

27. | 28. april 2012
ATLANTIC Congress Hotel | Essen

Rot-weiße Ästhetik –
Optionen und Standards

Veranstalter
OEMUS MEDIA AG | Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig
Tel.: 0341 48474-308 | Fax: 0341 48474-390
event@oemus-media.de | www.oemus.com

Wissenschaftliche Leitung | Kongressmoderation
Prof. Dr. Martin Jörgens/Düsseldorf



0377113

freitag | 27. april 2012

Pre-Congress

13.00 – 19.00 Uhr (inkl. Pause)

veneers von a–z

Ein kombinierter Theorie- und Demonstrationskurs inkl. DVD

Dr. Jürgen Wahlmann/Edeweicht

I seminar 1 |

THEORIE

a Erstberatung, Modelle, Fotos (AACD Views) **b** Social Media Marketing **c** Smile Design Prinzipien **d** Fallplanung (KFO-Vorbehandlung, No Prep oder konventionell) **e** korrekte Materialwahl (geschichtete Keramik versus Presskeramik) **f** rechtssichere Aufklärung, korrekte Abrechnung sowie Mehrwertsteuerproblematik **g** Wax-up, Präparationswall, Mock-up-Schablone **h** unterschiedliche Präparationstechniken **i** Laser-Contouring der Gingiva **j** Evaluierung der Präparation **k** Abdrucknahme, Provisorium **l** Try-In, Zementieren **m** Endergebnisse

PRAXIS

a Livedemonstration am Modell und Schweinekiefer

| Herstellung der Silikonwäule für Präparation und Mock-up/Provisorium | Präparation von bis zu 10 Veneers (15–25) am Modell | Evaluierung der Präparation | Gingiva-Contouring | Sofortveneers

b Videodemonstration

| Behandlungsschritte beim Einsetzen von Veneers

13.00 – 19.00 Uhr (inkl. Pause)

minimalinvasive zahnästhetik

Ein kombinierter Theorie- und Demonstrationskurs inkl. DVD

Dr. Jens Voss/Leipzig

I seminar 2 |

THEORIE

Minimalinvasive Verfahren der orofazialen Ästhetik

Smile Design Prinzipien/Grundlagen der Zahn- und Gesichtsästhetik | Bleaching – konventionell vs. Plasma Light · Veneers – konventionell vs. Non-Prep | Gingiva-Contouring inkl. Papillenunterspritzung | Grundlagen und Möglichkeiten der Tray-Dentistry | Fallselektion anhand einer Vielzahl von Patientenfällen | Rechtliche und steuerliche Aspekte/Abrechnung

PRAXIS

Minimalinvasive Verfahren der orofazialen Ästhetik

Video- und Livedemonstration Bleaching am Patienten | Video- und Livedemonstration des Einsatzes von Direktveneers | Video- und Livedemonstration des Einsatzes von acht Non-Prep Veneers mittels Tray-Dentistry innerhalb von 60 Min. am Patienten/Phantomkopf

Konsultation und Tableclinics

Im Rahmen der Konsultation haben die Teilnehmer die Möglichkeit, eigene Patientenfälle anhand von Modellen, Röntgenbild und Patientenfotos vorzustellen und mit dem Referenten zu diskutieren sowie beobachtend (*passive Teilnahme*) an den Übungen zur Handhabung von Instant-Veneers teilzunehmen. Pro Teilnehmer bitte ein Fall, die Daten nach Möglichkeit vor dem Kurs digital einreichen.

Inhalt der praktischen Übungen (*aktive Teilnahme*)

Training der Auswahl der richtigen Veneergröße und -form | Training der Farbbestimmung und Auswahl der Einsatzfarbe mittels Try-In-Technik | Training des adhäsiven Klebprozesses und der Individualisierung der Instant-Veneers

Programm Helferinnen

09.00 – 18.00 Uhr (inkl. Pause)

SEMINAR ZUR HYGIENEBEAUFTRAGTEN

Iris Wälder-Bergob/Meschede

I seminar A |

Inhalte u.a.: Rechtliche Rahmenbedingungen für ein Hygienemanagement | Anforderungen an die Aufbereitung von Medizinprodukten | Wie setze ich die Anforderungen an ein Hygienemanagement in die Praxis um?

09.00 – 18.00 Uhr (inkl. Pause)

**AUSBILDUNG ZUR QUALITÄTSMANAGEMENT-
BEAUFTRAGTEN**

Christoph Jäger/Stadthagen

I seminar B |

Inhalte u.a.: Gesetzliche Rahmenbedingungen, mögliche Ausbaustufen | Die wichtigsten Unterlagen in unserem QM-System | Was ist das Mittel der Wahl, Computer oder Handbuch?

samstag | 28. april 2012

Hauptkongress

Rot-weiße Ästhetik – Optionen und Standards

Wissenschaftliche Leitung | Moderation:

Prof. Dr. Martin Jörgens/Düsseldorf

09.00 – 09.15 Uhr

Prof. Dr. Martin Jörgens/Düsseldorf
Kongresseröffnung und Eröffnungsvortrag
Cosmetic Dentistry – eine Bestandsaufnahme

09.15 – 09.45 Uhr

Prof. Dr. Dr. Johannes Franz Hönig/Hannover
Grundlagen der Gesichtsästhetik aus Sicht der
Ästhetischen Chirurgie

09.45 – 10.15 Uhr

Dr. Jens Voss/Leipzig
Grundlagen der Gesichtsästhetik aus Sicht der
Zahnmedizin

10.15 – 10.30 Uhr

Diskussion

10.30 – 11.00 Uhr

Pause/Besuch der Dentalausstellung

11.00 – 11.30 Uhr

Prof. Dr. Wolf-D. Grimm/Witten
Chirurgische Aspekte der rot-weißen Ästhetik aus
parodontologischer und implantologischer Sicht

11.30 – 12.00 Uhr

Prof. Dr. Rainer Buchmann/Düsseldorf
Parodontologische Aspekte der rot-weißen
Ästhetik

12.00 – 12.30 Uhr

Prof. Dr. Martin Jörgens/Düsseldorf
Intraorale Anwendung von vernetzter fermentativ
hergestellter Hyaluronsäure – u.a. Papillen-Tuning

12.30 – 12.45 Uhr

Diskussion

12.45 – 14.00 Uhr

Pause/Besuch der Dentalausstellung

14.00 – 14.30 Uhr

Dr. Peter Gehrke/Ludwigshafen
Prothetische Aspekte der rot-weißen Ästhetik

14.30 – 15.00 Uhr

Prof. Dr. Axel Zöllner/Witten
Funktionelle Aspekte der rot-weißen Ästhetik

15.00 – 15.30 Uhr

Prof. Dr. Nezar Watted/Würzburg
Kieferorthopädische Aspekte der rot-weißen
Ästhetik

15.30 – 16.00 Uhr

Priv.-Doz. Dr. Christian Gernhardt/Halle (Saale)
Ästhetische Zahnkorrekturen mit Komposit unter
besonderer Berücksichtigung der rot-weißen Ästhetik

16.00 – 16.15 Uhr

Abschlussdiskussion

Programm Helferinnen

09.00 – 16.00 Uhr (inkl. Pause)

GOZ 2012

Iris Wälder-Bergob/Meschede

Schwerpunkte des GOZ-Seminars sind u.a.:

die Änderungen des Paragrafen-Teils | die verordnungskonforme Berechnung aller Leistungen | die richtige Dokumentation | die richtige Umsetzung der Faktorenhöhung

9. JAHRESTAGUNG
DER DGKZ

Anmeldeformular per Fax an

0341 48474-390

oder per Post an

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig

organisatorisches

Veranstaltungsort | Kongressgebühren

Veranstaltungsort



ATLANTIC Congress Hotel Essen
Norbertstr. 2a, 45131 Essen
Tel.: 0201 94628-0, Fax: 0201 94628-818
info@atlantic-essen.de
www.atlantic-essen.de

Zimmerpreise

EZ 129,– € inkl. Frühstück DZ 149,– € inkl. Frühstück

Hinweis: Informieren Sie sich vor Zimmerbuchung bitte über eventuelle Sondertarife. Es kann durchaus sein, dass über Internet oder Reisebüros günstigere Konditionen erreichbar sind.

Zimmerbuchungen in unterschiedlichen Kategorien



Tel.: 0211 49767-20, Fax: 0211 49767-29
info@prime-con.eu oder www.primcon.eu

Kongressgebühren

Freitag | 27. April UND Samstag | 28. April 2012

Seminar 1 inkl. DVD oder 295,– € zzgl. MwSt.

Seminar 2 passive Teilnahme inkl. DVD 295,– € zzgl. MwSt.

aktive Teilnahme inkl. DVD 395,– € zzgl. MwSt.

+ Kongressteilnahme am Samstag

Helferinnen

Seminar A oder Seminar B + GOZ 2012 170,– € zzgl. MwSt.

Tagungspauschale* 90,– € zzgl. MwSt.

TAGESKARTEN

Freitag | 27. April 2012

Pre-Congress

Seminar 1 veneers von a–z inkl. DVD 295,– € zzgl. MwSt.

Seminar 2 minimalinvasive zahnästhetik

passive Teilnahme inkl. DVD 295,– € zzgl. MwSt.

aktive Teilnahme inkl. DVD 395,– € zzgl. MwSt.

Helferinnen | Seminar A oder Seminar B 85,– € zzgl. MwSt.

Tagungspauschale* 45,– € zzgl. MwSt.

DGKZ-Mitglieder erhalten 10% Rabatt auf die Kursgebühr!

Samstag | 28. April 2012

Hauptkongress

Zahnarzt 150,– € zzgl. MwSt.

Zahntechniker/Assistenten (mit Nachweis) 75,– € zzgl. MwSt.

Helferinnen | GOZ 2012 85,– € zzgl. MwSt.

Studenten (mit Nachweis) nur Tagungspauschale

Tagungspauschale* 45,– € zzgl. MwSt.

DGKZ-Mitglieder erhalten 25,– € Rabatt auf die Kongressgebühr!

* Die Tagungspauschale ist für jeden Teilnehmer verbindlich zu entrichten und beinhaltet Kaffeepausen, Tagungsgetränke und Mittagessen bzw. Imbiss

Nähere Informationen zu den Anfahrtsmöglichkeiten und den Allgemeinen Geschäftsbedingungen erhalten Sie unter www.dgkz-jahrestagung.de

Für die 9. JAHRESTAGUNG DER DGKZ am 27./28. April 2012 in Essen melde ich folgende Personen verbindlich an:

		ZA I ZT I ASS ☐ Seminar 1 (Fr.) oder: ZAH ☐ Seminar 2 (Fr.) ☐ Seminar 3 (Fr.) oder: ☐ aktiv ☐ passiv ☐ Seminar 4 (Fr.) oder: ☐ Nein ☐ Hauptkongress (Sa.) ☐ GOZ (Sa.)	
Titel, Name, Vorname, Tätigkeit		DGKZ-Mitglied (Kongressteilnahme: Bitte Zutreffendes ankreuzen)	
		ZA I ZT I ASS ☐ Seminar 1 (Fr.) oder: ZAH ☐ Seminar 2 (Fr.) ☐ Seminar 3 (Fr.) oder: ☐ aktiv ☐ passiv ☐ Seminar 4 (Fr.) oder: ☐ Nein ☐ Hauptkongress (Sa.) ☐ GOZ (Sa.)	
Titel, Name, Vorname, Tätigkeit		DGKZ-Mitglied (Kongressteilnahme: Bitte Zutreffendes ankreuzen)	
		Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für die 9. JAHRESTAGUNG DER DGKZ erkenne ich an.	
		Datum/Unterschrift	
		E-Mail	